Mentale Momente

Das Jahr des Lichts . . .

Das Jahr 2004 ist das Jahr des Lichts. Bringen Sie mehr Licht in Ihr Leben! Treten Sie aus Ihrem eigenem Schatten hervor. Lassen Sie alles los, was Sie hemmt. Und nehmen Sie das mit dem Licht bitte wörtlich! Genießen Sie am Tag die energiereichen Strahlen der Sonne, schauen Sie am Abend öfter einmal zum Mond empor und erinnern Sie sich an altes astronomisches Wissen . . .

Finden Sie am Himmel die bekannten Sternbilder „Großer Bär“ (Großer Wagen), „Kassiopeia“ (Himmels-“W“), den „Orion“ (Den Orionnebel können Sie wunderbar mit bloßem Auge unter den drei „Gürtelsternen“ sehen.) und viele mehr.

Jeder dieser fernen Sterne ist eine Sonne und sendet uns ihr Licht, ihre Energie. Und wenn vollkommene Dunkelheit Sie umgibt, dann können Sie eine Kerze anzünden, deren Licht Ihnen hilft Ihr Herz zu wärmen. Nehmen Sie all' das Licht, das Sie umgibt in sich auf, erhöhen Sie damit Ihre eigene Energie und strahlen Sie ganz einfach zurück. Schenken Sie sich und der Welt tagtäglich Ihr Lächeln. So machen Sie sich und Ihre Mitmenschen etwas glücklicher. Es ist ganz leicht und kostet sie gar nichts.

Informativer Vormittag an der Tännichtschule

Über einen Riesen-Zuspruch zum „Tag der offenen Tür“ am 24. Januar freuten sich die Schüler und das Lehrerkollegium der Tännichtschule. Viele Eltern von Schülern der künftigen 5. Klassen nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren und mit Lehrern und Elternvertretern ins Gespräch zu kommen.

Im Erdgeschoss erwarteten Schulcafé, Teestube und Kinderspielzimmer die Gäste. Für Kaffe, Kuchen und belegte Brötchen sorgten unter anderem Schülerinnen der Klasse 10 Hauswirtschaft. Große Augen machten kleine Besucher im „Zooroom“, den die Klasse 5a betreut. Hier tummelten sich Hamster, Hase und Schildkröte, die von den Schülern mit einem englischen Text vorgestellt wurden. Vorgestellt wurden auch die neuen Neigungskurse, die ab dem kommenden Schuljahr für die Klassen 7 bis 9 eingeführt werden. Mit diesen Angeboten, zum Beispiel aus den Bereichen Naturwissenschaft/Technik, Sprache und Kommunikation, Unternehmerisches Handeln oder Informatik und Medien, soll noch besser auf die Interessen der Schüler eingegangen werden, erklärt Deutsch- und Englischlehrerin Ute Hersch, die den Kurs Schulchronik betreuen wird. ■

Im „Zoo-Room“ der Klasse 5a.

Andrang beim Märchenrätsel.

Kino im KGH

Am Mittwoch, **3. März 2004,** heißt es wieder „Kino im Kirchgemeindehaus“, Kantstraße 1. Um 15.30 Uhr läuft für die jüngeren Kinofans „Emil und die Detektive“, um 19 Uhr wird der Film „Rosa Luxemburg“ von Margarethe von Trotta gezeigt.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird gebeten. ■

In eigener Sache

Liebe MZ-Leser, wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die Zuschriften und Leserbriefe bedanken, die in den letzten Wochen in der MZ-Redaktion eingegangen sind. Leider können wir nicht alle für eine Veröffentlichung berücksichtigen und bitten um Ihr Verständnis. Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Hinweise und Tipps. Ihr MZ-Redaktions-Team ■

KREUZ & Quer

Bistro am **Lörracher Platz 1** (im neuen Stadtgebäude)

Eröffnung am **14. Februar 2004** ab 10.00 Uhr (Treffpunkt zum Straßenfasching)

Wir bieten Ihnen Leckereien für den großen und kleinen Hunger sowie verschiedene Kaffeespezialitäten und Getränke.

Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie **ein Freigetränk.**

Gültig in der Zeit vom 14. bis 21. Februar 2004.

Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER GmbH

Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane
Heinrichstraße 17
☎ (0 37 64) 20 50
durchgehend dienstbereit

Glauchau
Nicolaistraße 6
☎ (0 37 63) 28 80
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Waldenburg
Gärtnereiweg 1
☎ (03 76 08) 1 65 52
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr

IM BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN BESTATTUNGSGEWERBES E.V. BESTATTUNGS-UNTERNEHMEN

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 50-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.